



Moderatorentaining für LehrerInnen-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell

Seit Jahren liegen auffallend hohe Raten psychosomatischer Störungen bei Lehrkräften vor. Übermäßiger Leistungsdruck und eine destruktive, unmenschliche Gesamtatmosphäre kennzeichnen viel zu häufig die Situationen der LehrerInnen im derzeitigen Schulgeschehen. Der Kurs soll PsychotherapeutInnen vorbereiten, selbstständig die manualisierten „Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell“ durchführen zu können. Ziel des am Balint-Modell orientierten, bereits wissenschaftlich erfolgreich evaluierten Gruppenangebotes ist es, dass Lehrkräfte ein grundlegendes Gesundheitsverständnis für sich entwickeln und dysfunktionale Einstellungen verbessern können. Insbesondere soll die Beziehungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern gestärkt werden. Hierdurch wird die Lehrgesundheit nachweislich geschützt.

Der Kurs soll die Psychotherapeut/-innen, die Lehrergruppen planen, mit den Besonderheiten vertraut machen, die sich bei der Arbeit mit schulischen Lehrkräften ergeben. Das bereits wissenschaftlich erfolgreich evaluierte Manual der „Lehrer/-innen- Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell“ wird ausführlich gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung: Nur für approbierte ärztliche/psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten.

Literatur: Joachim Bauer, Lob der Schule, Verlag Hoffmann und Campe, 2007.

Termin: Freitag, 29.06.2012 15.00 - 18.30 Uhr und Samstag, 30.06.2012 09.00 - 15.30 Uhr

Trainer: Dr. med. Thomas Unterbrink, Universitätsklinikum, Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Kosten: € 150

Kontakt/ Anmeldung:

Universität Freiburg, Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung

Universitätsstr. 9, 79098 Freiburg

Tel. 0761/203-6882, baerbel.schaetzle@wb.uni-freiburg.de

www.weiterbildung.uni-freiburg.de